

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva Bulling-Schröter, Paul Schäfer (Köln), Harald Koch, Ralph Lenkert, Dorothee Menzner, Sabine Stüber, Harald Weinberg und der Fraktion DIE LINKE.

Neuburger Jagdgeschwader 74

Die Lärm- und Schadstoffbelastungen durch das Neuburger Jagdgeschwader 74 (JG 74) in Bayern stoßen seit Jahren auf Widerstände in der Bevölkerung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Flugstunden wurden im Jahr 2010 vom Neuburger Jagdgeschwader durchgeführt?
2. Wie viele Flugbewegungen wurden im Jahr 2010 beim Neuburger Jagdgeschwader registriert?
3. Wie hoch war der Treibstoffverbrauch (Kerosin) beim Neuburger Jagdgeschwader 2010?
4. Wie hoch waren im Jahr 2010 die Gesamtkosten des Neuburger Militärflugplatzes (Personal, Flugbetriebskosten usw.)?
5. Wie viel Treibstoff (Kerosin) verbraucht der in Neuburg stationierte Eurofighter durchschnittlich pro Flugstunde?
Wie hoch ist der CO₂-Ausstoß pro Flugstunde?
6. Wie hoch waren die Gesamtkosten pro Flugstunde des Waffensystems Eurofighter im Jahr 2010?
7. Wie hoch sind die Anschaffungskosten eines Eurofighters pro Stück ohne bzw. einschließlich des Waffensystems?
8. Wie viele Soldaten, Wehrpflichtige und Zivilangestellte waren 2010 beim Neuburger Jagdgeschwader stationiert bzw. beschäftigt?
9. Wie viele Soldaten des JG 74 waren 2010 an Auslandseinsätzen beteiligt?
10. Welche zusätzlichen Kosten sind für die Durchführung des Flugtages 2011 anlässlich des 50-jährigen Bestehens angefallen?
11. Welche Kosten der Flugübung SNAP sind zum Flugtag 2011 zusätzlich entstanden?
12. Welche Maßnahmen zur Lärmvermeidung und zum Schutz der Bevölkerung vor Emissionen bzw. Luftverschmutzung sind beim Flugtag 2011 getroffen worden?

Berlin, den 3. August 2011

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

